

FERIENBETREUUNG

„Action“ ist gefragt

Zu der schulischen Ferienbetreuung werden in vielen Gemeinden Ferienspiele geboten. Diese zu organisieren, ist nicht einfach.

VON HERWIG MOHSBURGER

BEZIRK KORNEUBURG Nach zwei Sommern, die von Einschränkungen gezeichnet waren, wird heuer in den Gemeinden nach Möglichkeit wieder ein umfassendes Ferienprogramm für Kids angeboten. Ferienspiele und Camps stehen hoch im Kurs.

Etwa seit Pandemiebeginn hat die Sport Union Stockerau ein Gratisangebot in den Ferien. Die Kinder können verschiedenen Sportarten kennenlernen, auch die kreativen

Fähigkeiten werden geschult. Ab 8 Uhr erfolgt auf Wunsch die Betreuung, das Programm startet dann um 9 Uhr und dauert bis 17 Uhr.

Die Palette an angebotenen Aktivitäten ist fast endlos, heuer neu sind zirkusartige Elemente wie Jonglieren. Der Boden der Betätigungen spannt sich von Tanzen über Ballsportarten, Schwimmen und Leichtathletik bis zu Tennis. Passt das Wetter, gibt es viel „Action“ in der Gruppe mit Orientierungs-

läufen oder einem Hochseilklettergarten. „Es hat sich schon in der Pandemie gezeigt, dass unsere Angebote sehr gut angenommen wurden“, erklärt Obfrau Ilse Wimmer. Zusätzlich gibt es noch vier Kurse wie „Erlebnis und Wald“ oder „Action und Film“; diese sind zwar nicht gratis, aber dennoch voll ausgebucht.

Bereits zum 25. Mal ohne Unterbrechung veranstaltet Ernstbrunn das Ferienspiel für Kinder im Alter von sechs bis

14 Jahren, und es hat sich bereits eine Eigendynamik entwickelt. In der Vorbereitung gibt es schon viel Routine: „Wir schicken an alle Vereine und Einzelpersonen, die mitgemacht haben, ein eigenes Formular“, erklärt ÖVP-Bürgermeister Horst Gangl. Sind die Rückmeldungen eingelangt, beginnt die Feinabstimmung der Termine. So hat man sogar während der Pandemie 19 Veranstaltungen zusammengebracht.

250 Kinder beim Ferienprogramm

Derzeit erhält das Programm für diesen Sommer noch den letzten Schliff, bevor es einen eigenen Folder gibt. Pro Woche werde es aber bis zu fünf Veranstaltungen geben, verspricht Gangl. Der Lohn für alle freiwilligen Helfer beim Ferienspiel: Rund 250 Kinder nehmen daran teil. Zusätzlich bietet die

am Programm dabei ist auch die Gemeinde. Bürgermeister Geradinger sagt, „Wir brauchen die Eltern.“

JOSEF ANZBÖCK

Bürgermeister Hausleiten

Gemeinde in Kooperation mit der NÖ Familienland GmbH eine Ferienbetreuung von zweimal drei Wochen an.

In Enzersfeld hat man sich mit den Vereinen schon im Frühjahr abgesprochen. Wenn die Termine für Veranstaltungen abgeglichen werden, werden auch die Aktivitäten für die Kinderferienaktion festgelegt. 17 unterschiedliche Termine sind es heuer geworden, nachdem noch vor zwei Jahren pandemiebedingt die Kinderferienaktion ausgefallen ist.

Heuer stehen unter anderem Musizieren, Fußball und ein Besuch bei der Feuerwehr

bauernhof. „Wir haben extra gemacht, was wir können“, sagt ÖVP-Bürgermeister Josef Anzböck. „Wir haben extra gemacht, was wir können“, sagt ÖVP-Bürgermeister Josef Anzböck. „Wir haben extra gemacht, was wir können“, sagt ÖVP-Bürgermeister Josef Anzböck.

Meine Region DIE GUTE NACHRICHT

Hilfeaufruf Folge geleistet

KORNEUBURG, ERNSTBRUNN Die Flüchtlingshilfe Ernstbrunn wurde großartig unterstützt. Prokurist Karl Rebler (Fetter-Baumärkte) bot seine Hilfe an, nachdem er einen Aufruf für einen



◀ Nadja Wunsch mit dem bummvollen Einkaufswagen für die Flüchtlingshilfe.
Foto: Christell

FERIENBETREUUNG

„Zurück ins B

Jugendgemeinderätin sagt, dass Pandemie Veranstalter weggebr

VON HERWIG MOHSBURGER